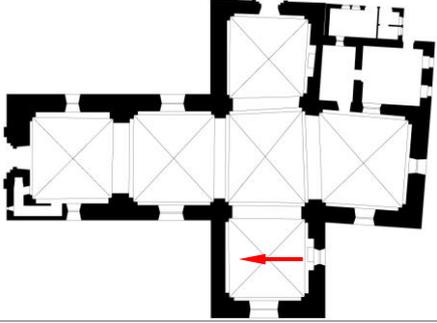


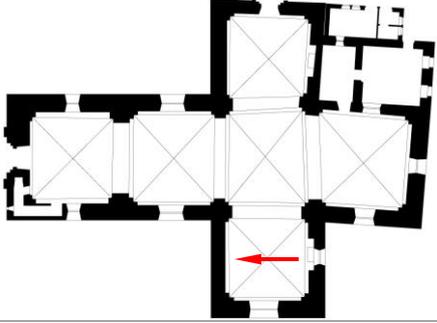
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, genaues Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_17_12	
Beschreibung / Blickrichtung	Kopf des Gekreuzigten	



An den geschlossenen Augenlidern Christi, die in geschwungenen Linien nach unten gezogen sind, wird das Leiden des Gottessohns verdeutlicht. Auch sein Mund mit den herabhängenden Mundwinkeln gibt Zeugnis des vorangegangenen Geschehens der Kreuzigung. Die gemalten Kreuzbalken innerhalb des Nimbus zeigen an, dass hier keine Vergoldung gesessen hat, wie andernorts auf westfälischen romanischen Darstellungen der Heiligen, sondern allein malerische Mittel gewählt wurden.

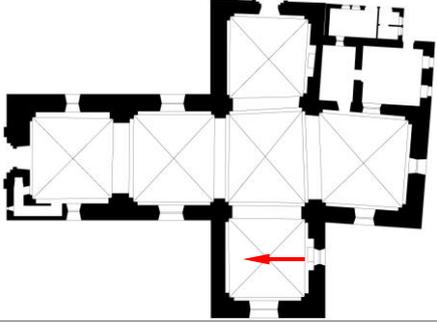
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, genaues Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_17_13	
Beschreibung / Blickrichtung	Kopf des Joseph von Arimatäa	



Der Kopf des Joseph ist besonders gut erhalten. Sowohl die ockerfarbene Vorzeichnung von Stirn und Wangen als auch die detaillierte Ausarbeitung der Haare sind genau überliefert.

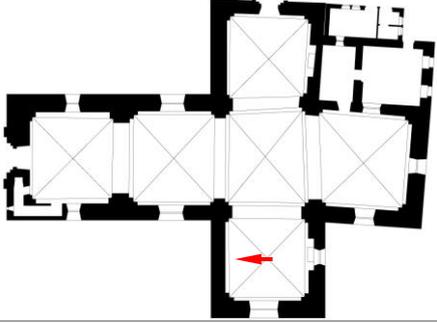
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, genaues Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_17_14	
Beschreibung / Blickrichtung	Kopf und Hände der Maria	



Beide Hände der Gottesmutter und die rechte Hand ihres Sohnes sind ganz dicht an den Kopf Marias geführt. Dies verdeutlicht die Hinwendung der Mutter zum Sohn und ihre starke Anteilnahme an seinem Leid.

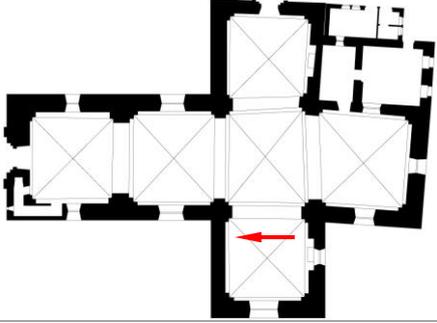
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, genaues Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_17_15	
Beschreibung / Blickrichtung	Nagellöser zu Füßen des Kreuzes Christi	



In wenigen sicheren Linien ist diese Assistenzfigur auf die Wand gesetzt. Wie durchgängig auf dem Bildnis der Kreuzabnahme finden sich keine Unsicherheiten oder Korrekturen des Malers, was bei der Größe der zu bemalenden Fläche von großer Routine zeugt. Der Maler vermeidet harte Saumgrenzen und führt überall aufgeworfene Faltenstege ein, um die Kontur zu verlebendigen, sie folgen gleichwohl noch recht eng dem Körperumriss.

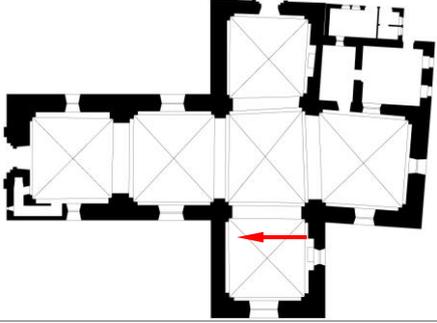
FOTODOKUMENTATION

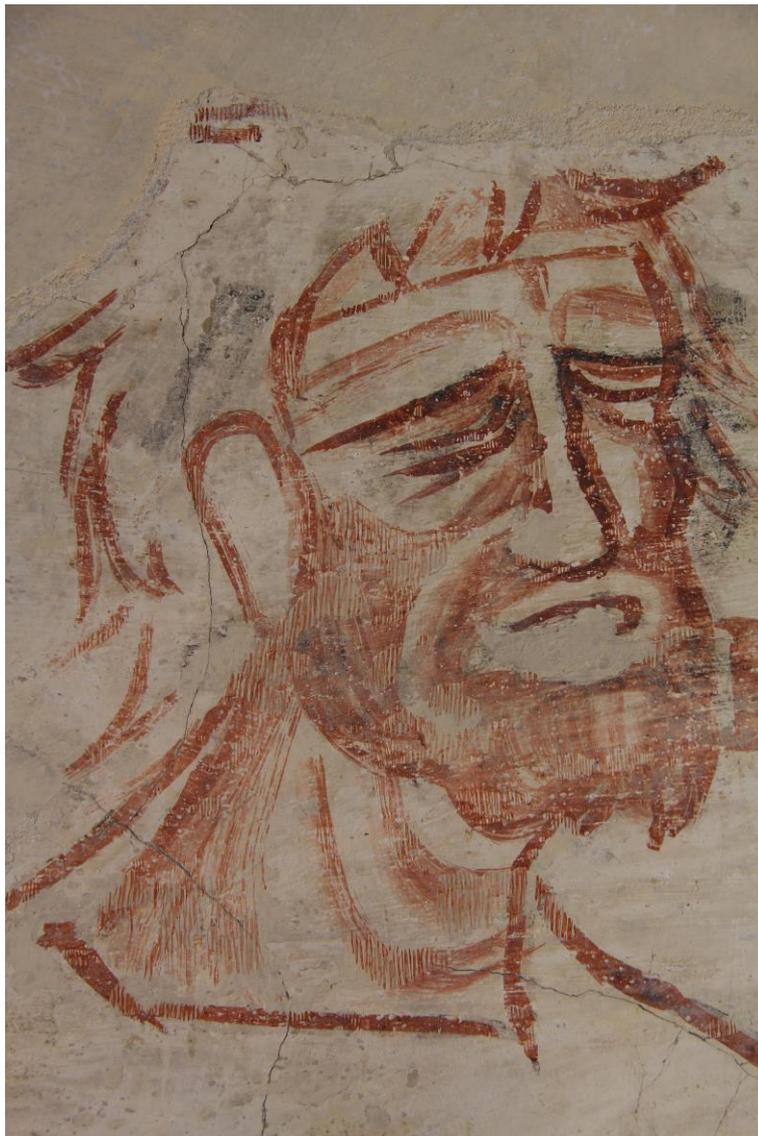
Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, genaues Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_17_16.	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail des bösen Schächers	



Wie bei den Teufeln unterhalb des Abendmahls spielt die zugrundeliegende weiße Tünche eine entscheidende Rolle innerhalb der Malerei. Ohr, Nase und Mund des Schächers sind bis auf rote Konturen einfach ausgespart, desgleichen die Lichter auf den Armen des Teufels. Diese Partien sind also wie eine Zeichnung auf hellem Grund angelegt.

FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, genaues Datum siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101095MRR2015_02_19_17	
Beschreibung / Blickrichtung	Kopf des bösen Schächers	



Zu der roten Zeichnung treten wenige schwarze Konturen im Bereich von Augen, Nase und Mund. Zur Verdeutlichung der Verkommenheit des Charakters dieser Figur sind die in die Stirn fallenden Haare hier wild und zottelig und kontrastieren die übliche Darstellungsweise.